

			<b>Vorlage</b>	
Dezernat 3 3.1 Umwelt und Bauen - Öffentliche Einrichtungen – Liegenschaften	08.12.2023 Bearbeitet von: Martin Klöckner	Drucksachen-Nr.	<b>X</b>	<b>öffentlich</b>
				<b>nicht öffentlich</b>

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>TOP</b>
Rat	14.12.2023	3.1

**Unterbringung von geflüchteten, schutzsuchenden Menschen  
hier: Anfrage des Ratsmitglieds Gregor Hartmann nach § 17 der Geschäftsordnung vom  
28.11.2023 (Listen-Nr. 840)**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gieseler,

die in der Ratssitzung am 18.11.2023 gefassten Beschlüsse haben deutlich gemacht, dass in Kürze weiterer Wohnraum für geflüchtete und schutzsuchende Menschen benötigt wird.

Ich bitte hier konkret um Prüfung weiterer Standorte und somit Ergänzung der bestehenden Liste mit Standorten.

Wilgersdorf:  
Freiflächen rund um den Birkenhof

Niederdielfen:  
Flächen im Bereich Sportplatz (Sängerheim, RÜB)

Wilnsdorf:  
Grundschule vorm Brand,  
Höhwäldchen im Bereich Kita neue Grundschule,  
Wiesenfläche unterhalb des Seniorenwohnheims,  
Parkplatz Bruno Kleine,  
ehem. Gärtnerei an der B54,  
Bereich Buswende Kalteiche  
Parkplatz Buswende Gymnasium  
Waldfläche B54 - Sängersstraße

Gernsdorf:  
Ehem. Containerstandort unterhalb des Ortes

Ich bitte um einen kurzen, mündlichen Zwischenbericht in der nächsten Ratssitzung am 14.12.2023. Eine schriftliche Stellungnahme bitte ich frühzeitig zu einer nächsten Ratssitzung zur weiteren Beratung vorzulegen, Der Zeitrahmen Januar/Februar sollte hier ausreichend sein.

Andere und ggfs. besser geeignete Standorte sollte man mitprüfen. Ebenso die Vorschläge, die aus der Bevölkerung eingehen.

Für Rückfragen oder Unterstützung stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Gregor Hartmann  
Ratsmitglied Rudersdorf  
Schulstraße 29  
57234 Wilnsdorf

**Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:**

Es ist nicht zulässig, das Mittel der Anfrage nach § 17 der Geschäftsordnung zu nutzen, um Prüfaufträge an die Verwaltung auszulösen, wie das bei der vorliegenden Anfrage beabsichtigt ist.

Für den Fall, dass über die beiden mittlerweile hergerichteten Wohncontainerstandorte in Rudersdorf und Wilgersdorf hinaus weiterer Wohnraum für Flüchtlinge benötigt wird, wird die Verwaltung erneut alle dafür ernsthaft in Betracht kommenden Standortvorschläge überprüfen und bewerten und dem Rat zur Entscheidung vorlegen.

Auch die in der Anfrage angesprochenen Standortüberlegungen werden in die entsprechende Überprüfung einbezogen.

Der Bürgermeister

Gieseler